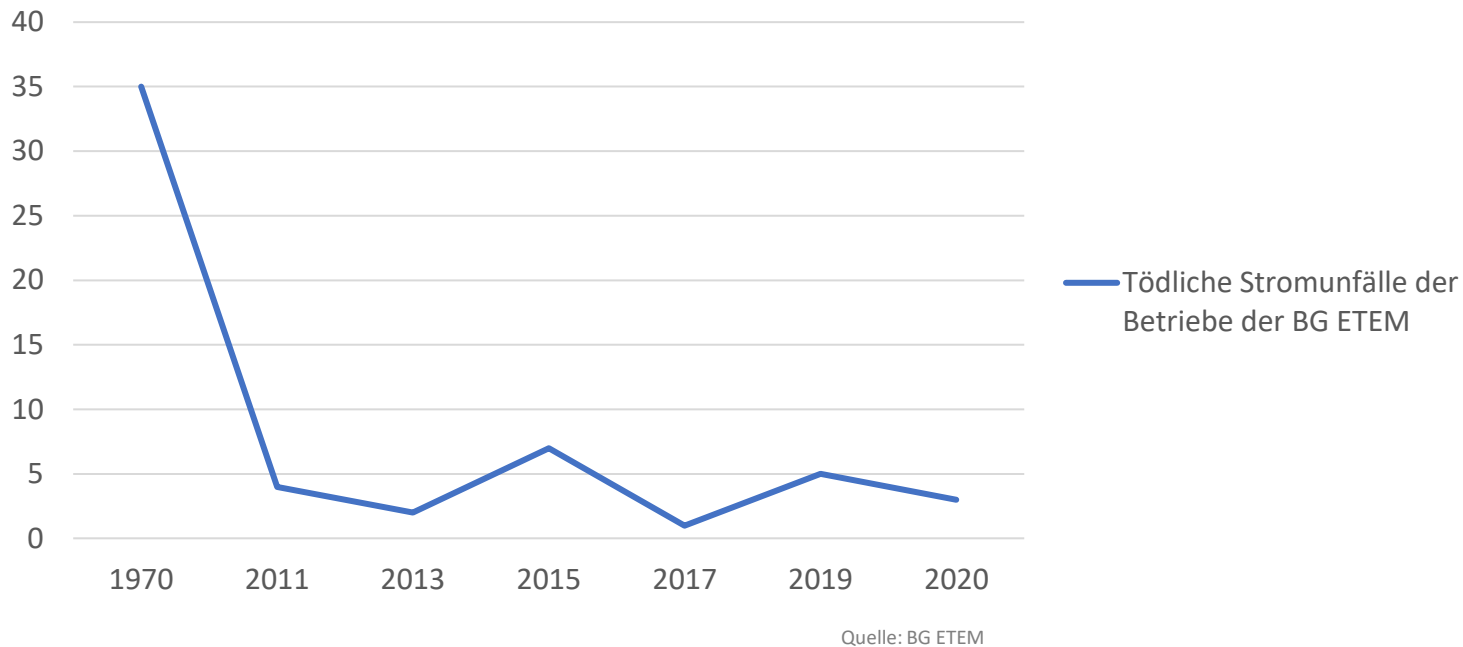


# Tödliche Stromunfälle

In den letzten Jahren ist ein Rückgang der tödlich verlaufenden Stromunfälle in Deutschland zu verzeichnen.

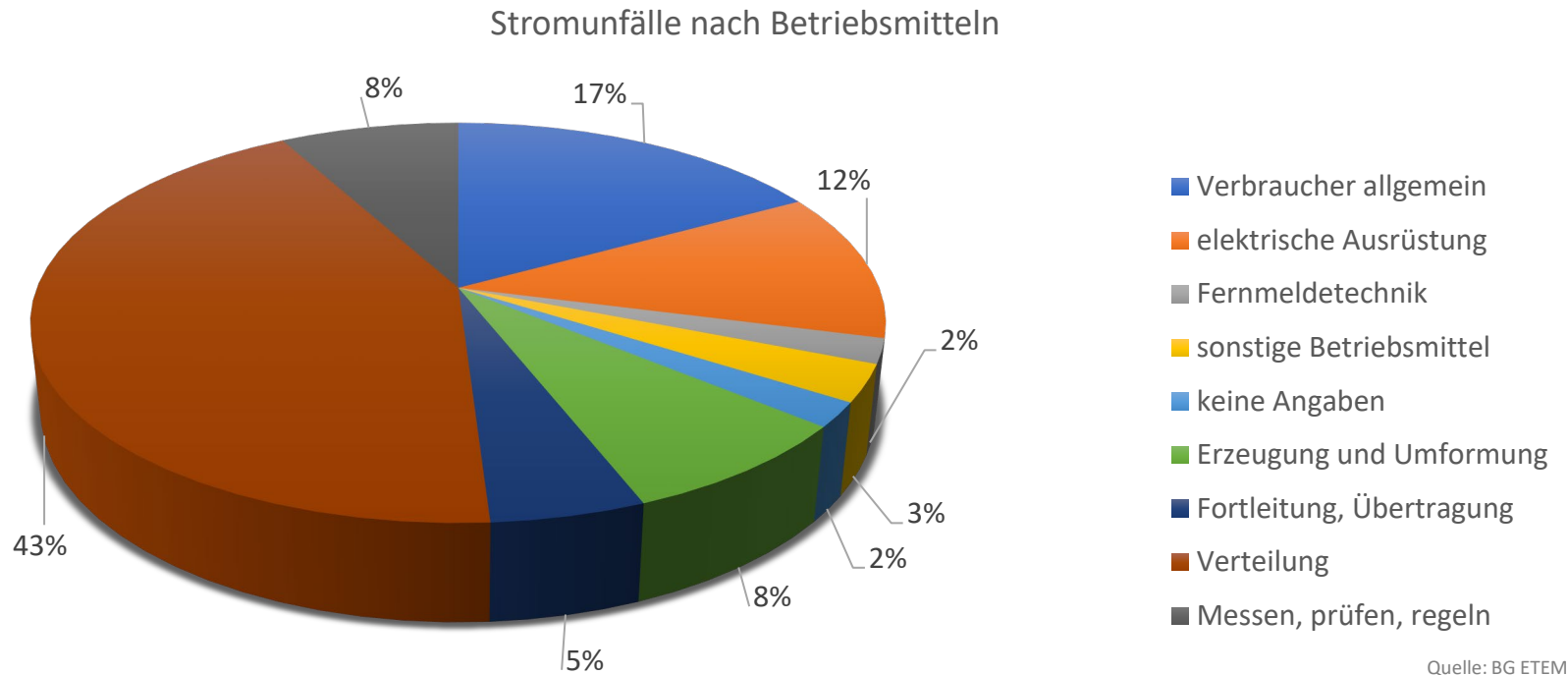
Von 3.574 gemeldeten Stromunfällen von Betrieben der BG ETEM hatten im Jahr 2020 drei einen tödlichen Ausgang. Anfang der 70er-Jahre lag die Zahl noch bei über 30 pro Jahr.



# Elektrotechnische Betriebsmittel

Die Statistiken der Berufsgenossenschaft belegen die große Anzahl von Stromunfällen im Bereich der Niederspannung: In diesem Spannungsbereich kommt es zu fast 88 % der Unfälle.

Nach Betriebsmitteln wurde folgende Verteilung registriert:



# Ursachen für Stromunfälle

Häufig sind ausgebildete Elektrofachkräfte an Stromunfällen beteiligt.

Ursachen für Stromunfälle sind u.a.:

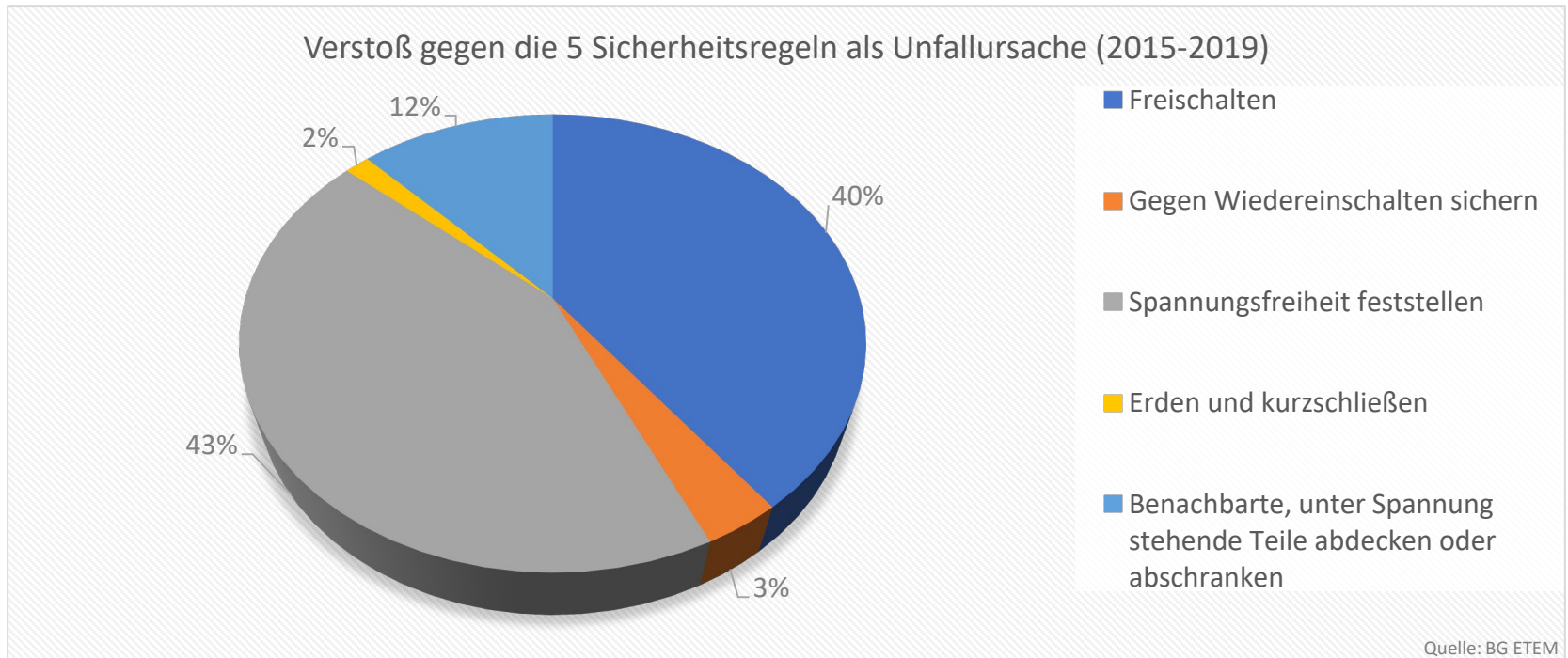
- Verhaltensfehler
- Unkenntnis
- Überschätzung
- Schäden und Fehler an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln
- Arbeiten in der Nähe stromführender Teile



Bildquelle: moodboard/moodboard/Getty Images Plus

# Missachtung der 5 Sicherheitsregeln

Die häufigste Unfallursache ist die Missachtung der fünf Sicherheitsregeln. Die Anwendung der fünf Sicherheitsregeln zur Herstellung und Sicherstellung des spannungsfreien Zustands für Arbeiten an elektrischen Anlagen wird nicht immer sorgfältig genug angewendet.



# Vermeiden Sie Stromunfälle

- Ermitteln Sie die vorhandenen Gefährdungen und potenziellen Gesundheitsbelastungen.
- Beurteilen Sie die Gefährdungen und legen Sie technische, organisatorische und personenbezogene Schutzmaßnahmen fest.
- Führen Sie die festgelegten Maßnahmen im Betrieb durch.
- Setzen Sie die 5 Sicherheitsregeln um.
- Erstellen Sie Arbeits- und Betriebsanweisungen.
- Unterweisen Sie alle an der Tätigkeit beteiligten Mitarbeiter in die ihr übertragenen Aufgaben und die möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten.
- Unterrichten Sie die Beschäftigten auch über die notwendigen Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen gegen elektrischen Schlag.